

BR/GT I/146 d/72

Travaux Préparatoires EPÜ 1973

Hinweis:

Die Dokumente zu den Travaux Préparatoires EPÜ 1973 stellen lediglich ein internes Arbeitsmittel der Direktion Patentrecht im Europäischen Patentamt dar. Eine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der Dokumente kann daher nicht übernommen werden.

REGIERUNGSKONFERENZ
UEBER DIE EINFUEHRUNG
EINES EUROPÄISCHEN
PATENTERTEILUNGSVERFAHRENS

Brüssel, den 21. Februar 1972

BR/GT I/146/72

- Sekretariat -

ARBEITSGRUPPE I

11. Sitzung vom 28. Februar bis 3. März 1972

Arbeitsunterlage

Betrifft: Artikel 9, 11 und Nr. 3 Absatz 1 zu Artikel 66

Verfasser: Schweizerische Delegation

BR/GT I/146 d/72 cs

Artikel 9

Patentfähige Erfindungen

(1) unverändert

(2) Als Erfindung im Sinne des Absatzes 1 gelten insbesondere nicht:

- a) wissenschaftliche Erkenntnisse, Entdeckungen und Theorien als solche;
- b) unverändert;
- c) unverändert;
- d) Weisungen und Verfahrensarten, die rein gedanklicher Art sind, eine menschliche Geistestätigkeit bezwecken oder zu einer solchen anleiten, z.B. für geschäftliche Tätigkeiten, für Unterricht, für Spiele, zum Berechnen, zum Verarbeiten von Daten;
- e) Verfahren zur chirurgischen oder therapeutischen Behandlung des menschlichen oder tierischen Körpers sowie Diagnostizierverfahren;
- f) Pläne und die bloße Wiedergabe von Informationen;
- g) gestrichen.

Artikel 11

Neuheit

(1) unverändert

(2) unverändert

(3) unverändert

(4) Absatz 3 ist nur dann anzuwenden, wenn ein für die spätere Patentanmeldung benannter Vertragsstaat auch für die frühere gemäss Artikel 85 veröffentlichte Patentanmeldung benannt worden ist, und sofern beide Patentanmeldungen von verschiedenen Anmeldern stammen.

Nummer 3 Absatz 1 zu Artikel 66

Form und Inhalt der Patentansprüche

(1) unverändert;

a) die Bezeichnung des beanspruchten Gegenstandes und die technischen Merkmale, die für die Festlegung des beanspruchten Gegenstandes notwendig sind, jedoch in Verbindung miteinander zum Stand der Technik gehören;

b) unverändert.